

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Ernst Gründler an August Hermann Francke.

Gründler, Johann Ernst

Tarangambadi, 22.10.1714

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 C 6 : 94

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Liedlichgeliebter Herr Professor. prof. d. 15.
Jul. 1715.

Va nun frucht Ihr Say ist, aus welcher K. Siegenbale
 sein Lytel valle frucht, im monay an dem 15. 16.
 17. so geht solch Sammlung unserer frucht der
 gestalt nach, das wirer auser und sehr vor
 Eueren und Erbauung voll sind. Dendlich voll
 der gottor gold mit alser und der 15. Siegenb.
 auf der Exzellenzigen Kaiser gestund respekt, und
 und die der jeder jeder viel frucht - frucht
 fruchtung lyten. Ich werde die 15. der wöchentlich
 gute frucht und im willigen gläubig 16, das weil
 der der gott, die ausbauung frucht Kaiser in
 Ornat, und die fruchtung frucht wachere in der
 frucht der frucht, und also frucht wachere frucht
 beförderung der frucht und frucht frucht frucht
 Sammlung ist, so wird es aus seiner große
 frucht frucht frucht frucht, frucht frucht
 und frucht frucht frucht frucht. Ich
 bitte in der frucht frucht, in der 15. 16. 17.
 das 15. geliebter K. Siegenbale in Sammlung,
 frucht frucht und frucht hald expedir, damit
 er mit dem frucht frucht frucht frucht
 frucht frucht und frucht frucht frucht frucht
 22 monach frucht frucht. frucht frucht

212
wunder selbst vorzeigen, wie sich nicht selbst
ist, weil ich hier selbst bin. Nun der Herr
wird alles erweisen, und wird die ganze
Erkenntnis der Wahrheit, womit ich diesen Brief
schreibe zu rechter Zeit in fremden Händen
zu kommen, amen!

Esse. Hoffschneider

Wohnt in der hochl. Stadt

Tranquebar den 22. Octob.
1714.

Dem Jesuiten Herrn
Leyser

Johannes Ernestus Gründer



Monsieur

Monsieur Etienne Hermin
Franke Professor en The
ologie

Halle.